



Jahresbericht 2007 – «Miteinander» solidarisch in die Zukunft

Procap Grischun
Geschäftsstelle
Hartbertstrasse 10
7000 Chur

Tel. 081 253 07 07
Fax 081 253 07 06
info@procapgrischun.ch
www.procapgrischun.ch
www.angelounddiemoewe.ch
www.handicap-gr.ch

PC 70-7755-0

für Menschen
mit Handicap

procap grischun



Beratungsstellen - wir sind für sie da

Geschäfts- und Beratungsstelle Chur

Diego Farrér, Geschäftsführer
Monika Padrutt, Beratung
Edith Pfister, Sekretariat
Hartbertstr. 10, 7000 Chur
diego.farrer@procapgrischun.ch
monika.padrutt@procapgrischun.ch
edith.pfister@procapgrischun.ch
Tel. 081 253 07 07 / Fax 081 253 07 06
Mo bis Do 9.00-11.00 / 14.00-16.00

Beratungsstelle Davos / Prättigau

Marianne Dellagiovanna
Untere Albertistr. 4, 7270 Davos Platz
marianne.dellagiovanna@procapgrischun.ch
Tel. / Fax 081 413 74 40
Mo Di Do 8.30 - 11.30

Beratungsstelle Surselva

Daniela Seiler-Albin
Casa Sulegl, 7165 Breil/Brigels
daniela.seiler@procapgrischun.ch
Tel. 081 941 25 32
Mo Mi Do 9.00 - 11.00

Beratungsstelle Südbünden

Tumasch Melcher
A l' En 15, 7503 Samedan
tumasch.melcher@procapgrischun.ch
Tel. / Fax 081 850 02 02
Di Mi Do 9.00 - 11.00

Besuchen sie uns auch im Internet:

www.procapgrischun.ch
www.angelounddiemoewe.ch
www.handicap-gr.ch

Willkommen / Bainvegni / Benvenuti

Liebe Mitglieder und Freunde von Procap Grischun

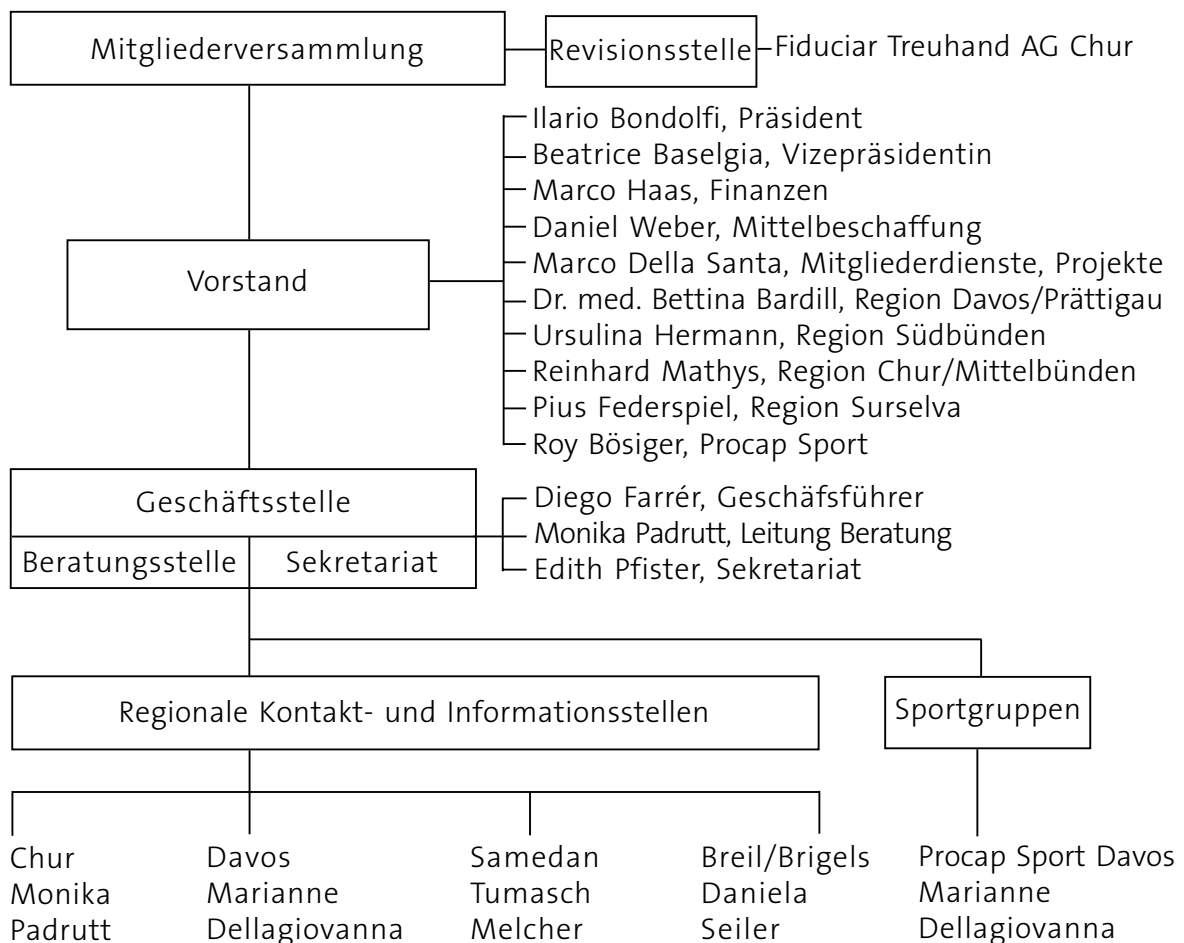


Mein erster Jahresbericht als Präsident von Procap Grischun steht an, und es ist Zeit, eine erste Bilanz zu ziehen. Vor einem Jahr habe ich die Präsidentschaft einer Institution in „Topform“ übernehmen dürfen. Deshalb die erste obligate Frage: Wie steht es heute mit der Procap Grischun? Eine gewisse Beunruhigung macht sich bei mir bemerkbar. Konnten wir die Erwartungen erfüllen? Haben wir gute Arbeit geleistet? Sind unsere Mitglieder mit dieser Arbeit zufrieden?

Ein Blick in unsere Mitgliederkartei sorgt für eine gewisse Erleichterung. Der Erfolgskurs der letzten Jahre mit permanentem Mitgliederzuwachs konnte auch im Berichtsjahr beibehalten werden. Mitgliederzuwachs bedeutet doch - sage ich mir - dass unsere Tätigkeit geschätzt wird und dass neue Leute bei uns dabei sein und mitmachen wollen. Dies ist erfreulich. Ein weiterer Blick in die uns vom Bund und Dachverband anfangs 2007 gegebenen Leistungsvorgaben sorgt für weitere Erleichterung: diese Vorgaben sind nicht nur erfüllt, sondern sogar übertroffen worden. Die Resonanz in den Medien beurteile ich ebenfalls als positiv: Ich denke da beispielsweise an die Berichterstattungen zum Mitenand-Fest als Abschluss des 75-Jahr-Jubiläums, zur Umsetzung NFA in Graubünden und zum Projekt www.handicap-gr.ch. Unsere Veranstaltungen waren gut besucht. Die wichtigen positiven Feedbacks unserer Mitglieder stimmen mich ebenso zuversichtlich, dass wir gut gearbeitet haben und unser hauptsächliches Ziel – konsequente Interessenvertretung aller Menschen mit Behinderungen – erreicht haben. Das weitere Ziel, nämlich dass alle Menschen mit Behinderungen so selbstverständlich leben können, wie dies alle anderen Menschen auch tun, ist hingegen noch lange nicht erreicht. Wichtige Teilerfolge zu diesem Ziel sind indes auch in diesem Jahr erreicht worden. Der Weg zu einem hindernisfreien Leben für alle Menschen mit Behinderungen ist aber noch ein weiter und beschwerlicher. Es bleibt noch einiges zu tun. Gemeinsam werden wir aber auch das irgendwann erreichen. Nach diesen Überlegungen komme ich für mich rückblickend zur Überzeugung, dass wir auch im Berichtsjahr gute Arbeit leisten und das hohe Niveau von Procap Grischun halten konnten. Das letzte Wort haben aber selbstverständlich sie, geschätzte Mitglieder.

Mutationen im Vorstand

Eine meiner ersten Aufgaben als Präsident war die Konstituierung des neuen Vorstandes (vgl. Organigramm auf dieser Seite). An der Mitgliederversammlung vom 24. März 2007 wurde nämlich nebst dem Präsidium auch das Amt des Finanzchefs frei. Diese Aufgabe übernahm anstelle des zurücktretenden Otto Rösli neu Marco Haas, welcher bereits zuvor im Vorstand von Procap Grischun mitwirkte. Neu in den Vorstand gewählt wurden zudem die beiden Aktivmitglieder Ursulina Hermann und Roy Bösiger. Der langjährige Verbandspräsident Agostino Priuli und der Finanzchef Otto Rösli wurden von der Mitgliederversammlung mit langanhaltendem und verdientem Applaus für ihre grossen Verdienste mit der Ehrenmitgliedschaft honoriert. Die neuen Vorstandsmitglieder konnten sich schnell einleben und bilden heute eine wichtige Stütze unseres Vereinsvorstandes. Wie bereits im alten stimmt die „Chemie“ auch im neu zusammengesetzten Vorstand. Dies ist eine wichtige – wenn nicht die wichtigste – Voraussetzung für eine gute und erfolgreiche Tätigkeit, die den einzelnen Vorstandsmitgliedern auch sichtlich Freude bereitet.



„Mitenand-Fest“ vom 30. Juni 2007



(Bild Karin Farrér)

Die von Robert Indermaur zum 75-Jahr-Jubiläum von Procap Grischun geschaffene Skulptur - ausdrucksstarkes und bleibendes Symbol für die Integration für Menschen mit Behinderungen im Kanton Graubünden.

Im 2006 durfte unser Verband sein 75-Jahr-Jubiläum feiern. Als Abschluss dieses Jubiläums haben wir am 30. Juni 2007 zusammen mit dem Kanton Graubünden und der Stadt Chur im Rahmen des „Mitenand-Festes“ auf dem Theaterplatz in Chur eine Skulptur vom bekannten Bündner Künstler Robert Indermaur zum Thema „Behinderung“ enthüllen dürfen. Ein erster Höhepunkt bildeten die Ansprachen von Regierungspräsident Dr. Martin Schmid, von Stadtrat Roland Tresp und vom Künstler selbst. Die offizielle Enthüllung der Skulptur wurde durch die GKB-Blasmusik festlich umrahmt. Das eigentliche „Mitenand-Fest“ begann um 12.00 Uhr. Eine Festwirtschaft, eine Podiumsdiskussion, musikalische Einlagen von Linard Bardill, der Auftritt der beliebten Churer Band Hampa & the Charms sowie ein Ballonflugwettbewerb bildeten das attraktive Rahmenprogramm. Zur Chronik: Den ersten Preis des Ballonwettbewerbs gewann Nathan Pally aus Curaglia. Er durfte ein Originalbild von Robert Indermaur aus den Händen des Künstlers und Preisstifters entgegennehmen.

Die Realisierung der Skulptur und das in verdankenswerter Zusammenarbeit mit der Jungen Wirtschaftskammer Chur durchgeführte „Mitenand-Fest“ war nur dank tatkräftiger Unterstützung von vielen Personen, Partnern und Sponsoren möglich, weshalb an dieser Stelle allen, die zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben, nochmals ganz herzlich gedankt sei.

Interessenvertretung

In der Aprilsession hat der Grosse Rat ein Mantelgesetz zur Umsetzung des neuen Finanzausgleiches und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA) in Graubünden beraten und verabschiedet. Dieses beinhaltet auch eine Teilrevision des Behindertengesetzes. Unter anderem wurde auch die Frage der Höhe der sogenannten Reservationstaxe erörtert. In Graubünden leben mehr als 500 Menschen mit einer Behinderung in einem Wohnheim. Auch an Tagen, an welchen sie abwesend sind, müssen diese Heimbewohner einen bestimmten Betrag bezahlen, um ihren Platz reserviert zu halten. Diese Reservationstaxe hat die Regierung des Kantons Graubünden per 1. Januar 2007 von Fr. 40.-- auf neu Fr. 98.-- erhöht mit der Begründung, dass der bisherige Betrag nicht kostendeckend sei. Die Regierung beantragte in ihrer Botschaft zuhanden des Grossen Rates, diese neue Regelung in das Behindertengesetz einfliessen zu lassen. Dagegen wehrten sich verschiedene Behindertenorganisationen - darunter auch die Procap Grischun - hätte dies doch faktisch dazu geführt, dass Betroffene aus finanziellen Gründen auch an den Wochenenden im Wohnheim hätten bleiben müssen. Dies hätte die soziale Integration von Menschen mit Behinderungen schwer beeinträchtigt. Als Grossrat habe ich während der Debatte einen Antrag im Rat gestellt, wonach der Tarif für eine dreijährige Übergangsphase gemäss der alten Regelung bei einem Drittel der üblichen Tagestaxe, sprich bei Fr. 40.-- zu belassen sei. Diesem Antrag wurde auch dank der kräftigen Unterstützung unserer Vizepräsidentin Beatrice Baselgia sowie weiterer Ratskollegen entsprochen. Die Regierung hat jetzt die Möglichkeit während der bis 2011 dauernden Übergangsphase einen Vorschlag zu erarbeiten, der vermehrt die Interessen von Menschen berücksichtigt. Wir werden das Dossier weiterhin verfolgen und allenfalls erneut intervenieren.

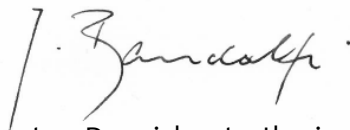
Am 17. Juni 2007 hat das Schweizer Volk die 5. IVG-Revision angenommen. Es war eine Abstimmung, welche die Behindertenszene gespalten hat. Procap hat sich sehr bewusst dafür entschieden, keine Parole herauszugeben. Dies weil Procap eine etwas differenziertere Haltung vertritt als ein blosses Nein oder Ja. Das Gesetz birgt zweifelsfrei negative Punkte in sich. So etwa die Abschaffung des Besitzstandes für Zusatzrenten der Ehepartner, die Abschaffung des Karrierezuschlags oder die Einengung des Rentenbegriffs. Ebenso sicher ist jedoch, dass die schliesslich angenommene Vorlage auch wichtige, positive Punkte enthält. Ich denke da vor allem an die neuen Instrumente der Früherfassung und an die zusätzlichen Integrationsmassnahmen.

Die IV ist unterfinanziert und verzeichnet ein jährliches Defizit in Milliardenhöhe. Ihre Schulden beim AHV-Fonds betragen bereits über 9 Milliarden Franken und nehmen jeden Tag um 4 bis 5 Millionen Franken zu. Die steigenden IV-Schulden höhlen das Vermögen der AHV immer mehr aus, welches diese zur Sicherung der AHV-Renten benötigt. Der IV droht der totale Kollaps. Daher ist die Sanierung der IV nicht nur notwendig, um den Schutz der Bevölkerung bei Invalidität auch in Zukunft zu gewährleisten, sie dient auch der Sicherung der AHV. Die 5. IV-Revision zielt auf eine nachhaltig wirksame strukturelle Sanierung der IV ab. Trotz der hiervor erwähnten negativen Punkte haben wir die Vorlage deshalb nicht aktiv bekämpft. Wir haben den Ernst der Lage erkannt und haben unseren Beitrag zur IV-Sanierung leisten wollen. Nun sind aber auch die übrigen Akteure und insbesondere die Arbeitgebenden gefordert. Dank Früherfassung und Frühintervention erwarten wir von den Arbeitgebenden Weiterbeschäftigung von eingeschränkt leistungsfähigen Mitarbeitenden am bestehenden Arbeitsplatz. Wir erwarten zudem die Bereitstellung von Arbeitsplätzen für die Integrations- und die Frühinterventionsmassnahmen. Wir werden deshalb auch da die konkrete Umsetzung der 5. IVG-Revision genau beobachten und bei Bedarf wiederum intervenieren. Ebenso klar ist, dass die IV nicht ausschliesslich auf der Ausgabenseite und auf dem Buckel der Betroffenen saniert werden kann. Procap wird sich deshalb für die dringend notwendigen Mehreinnahmen einsetzen.

Dank

Für den auch im Berichtsjahr wieder gezeigten enormen Einsatz des Vorstandes, der Mitarbeitenden, der freiwilligen Mithelferinnen und Mithelfern und der Mitglieder möchte ich ganz herzlich danken. Besonders danken möchte ich dem Kanton Graubünden sowie unseren zahlreichen und grosszügigen Sponsoren. Nur durch deren Unterstützung ist es uns möglich, unsere Aktivitäten zu Gunsten von Menschen mit Behinderungen zu realisieren. Danken möchte ich schliesslich auch all jenen Personen, die unserem Verband wohlgesinnt sind und - in welcher Art auch immer - unsere Tätigkeiten unterstützen. Menschen mit Behinderungen sind auf die Solidarität aller angewiesen. Es freut mich, feststellen zu können, dass diese Solidarität immer wieder bewiesen und gelebt wird. Dies macht unsere Arbeit so bereichernd.

Coira, gennaio 2008


Il vostro Presidente Ilario Bondolfi

Einladung zur Mitgliederversammlung

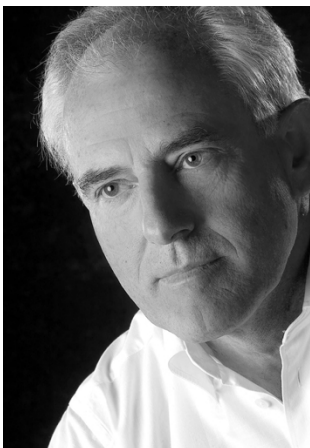
29. März 2008, 14.00 Uhr, Grossratssaal, Chur

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählerinnen/Stimmenzähler
3. Genehmigung Protokoll GV vom 24.03.2007
4. Genehmigung Jahresberichte Präsident und Geschäftsführer
5. Genehmigung Jahresrechnung 2007 nach Entgegennahme von Bericht und Antrag der Kontrollstelle
6. Entlastung des Vorstandes
7. Genehmigung Budget 2008
8. Festsetzung der Jahresbeiträge 2009
9. Wahl Präsident, Vorstand für die Amtsperiode 2008 - 2011
10. Wahl der Kontrollstelle für 2008
11. Ernennung von Ehrenmitgliedern
12. Ehrungen
13. Gäste haben das Wort
14. Verschiedenes

Es liegen keine Anträge von Mitgliedern vor.

Gemäss Statuten sind Anträge zuhanden der Mitgliederversammlung bis spätestens 31. Januar einzureichen. Es liegt die Demission von Vizepräsidentin Beatrice Baselgia vor. Der Vorstand bittet, allfällige Vorschläge für ein neues Vorstandsmitglied so früh wie möglich mitzuteilen.



„Die 5. IV-Revision und die Auswirkungen auf versicherte Personen und Partner“

Im Anschluss an die Versammlung wird Josef Nauer, Leiter IV-Stelle des Kantons Graubünden, ein Kurzreferat halten über die 5. IV-Revision und die Auswirkungen auf versicherte Personen und Partner.

(Bild zVg)

Nähere Informationen zur Mitgliederversammlung können sie unserer Verbandszeitung Activa 1-2008 entnehmen, welcher auch eine Anmeldekarte beigelegt ist.

Jahresbericht 2007 des Geschäftsführers



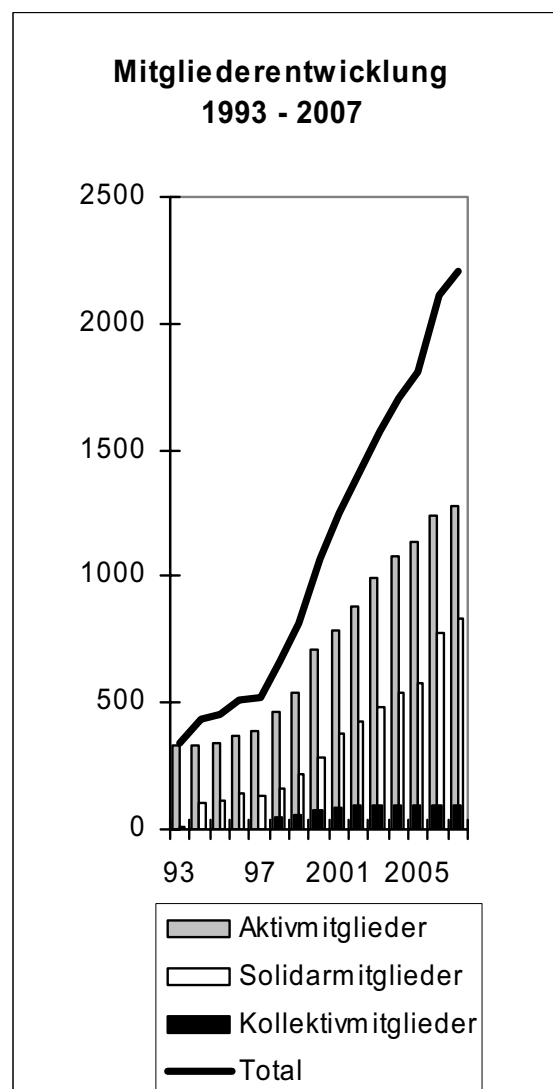
Procap darf auf ein bewegtes Jahr zurückblicken. Nach den grossen Feierlichkeiten zum 75-Jahr-Jubiläum im Jahre 2006 ist aber spätestens seit der Abstimmung über die 5. IV-Revision im vergangenen Juni etwas wieder klar: Die Feierlichkeiten sind vorüber. Der Alltag ist wieder da und unser Verband stärker als je gefordert!

Unser Verband ist im letzten Jahrzehnt und auch im vergangenen Jahr stark gewachsen. Im Berichtsjahr stieg die Anzahl Aktivmitglieder (Menschen mit Behinderung) von 1'236 auf 1'279 und die Solidarmitglieder (Menschen ohne Behinderung) von 779 auf 830. Zusammen mit den weiteren 97 Kollektivmitgliedern (Gemeinden, Kirchgemeinden, Partnerorganisationen) zählte unser Verband damit per 31. Dezember 2007 insgesamt 2'206 Mitglieder. Seit 1997 hat sich die Anzahl Aktivmitglieder mehr als verdreifacht.

Bald 1'000 Solidarmitglieder?

Wir freuen uns darüber, dass immer mehr Menschen mit Behinderung den Weg in unseren Verband finden und auch unsere zahlreichen Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Die Herausforderung dieser Entwicklung: Unser Verband, welcher über knappe finanzielle und personelle Ressourcen verfügt, ist hinsichtlich der Finanzierung der Angebote stark gefordert.

Dankbar sind wir hier insbesondere für die ebenfalls ständig steigende Anzahl von „nichtbehinderten“ Menschen, welche unserem Verband beitreten und unsere Arbeit in einem nicht mehr wegzudenkenden Umfang unterstützen.



Wir sind für sie da



Diego Farrer
Geschäftsführer



Monika Padrutt
Leitung Beratung
(ab März 2007)



Edith Pfister
Sekretariat



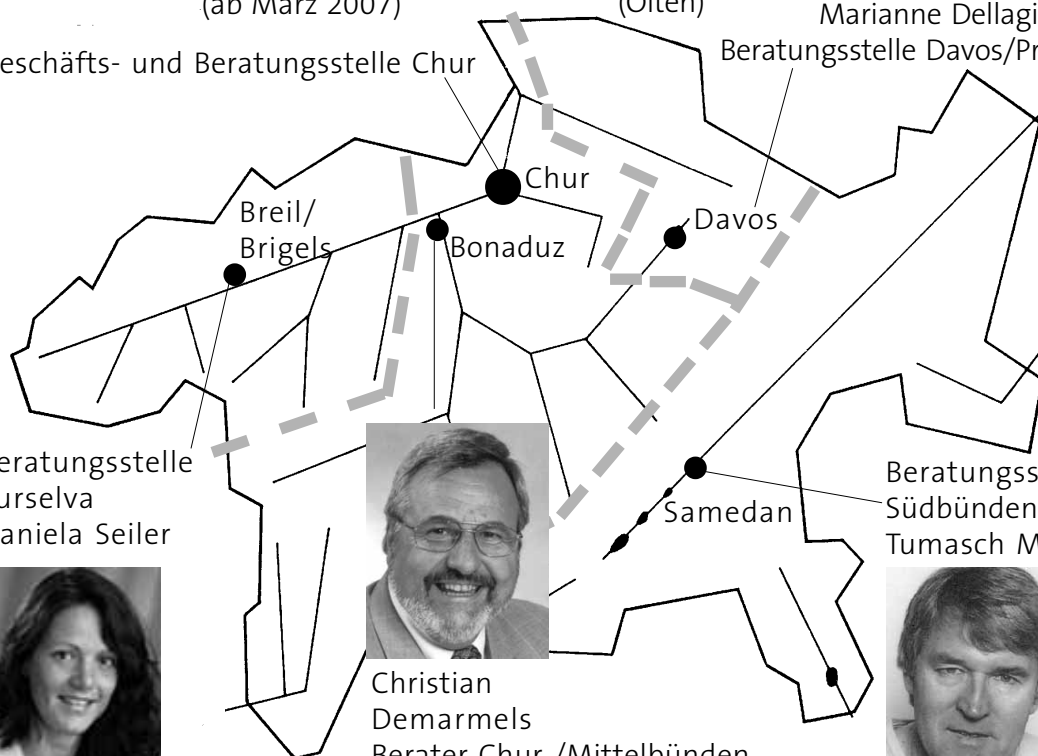
Pascale Hartmann
Anwältin
(Olten)



Marianne Dellagiovanna

Geschäfts- und Beratungsstelle Chur

Beratungsstelle Davos/Prättigau

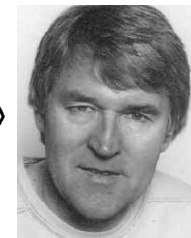


Beratungsstelle
Surselva
Daniela Seiler



Christian
Demarmels
Berater Chur /Mittelbünden
(bis März 2007)

Beratungsstelle
Südbünden
Tumasch Melcher



Die regionalen Beratungsstellen und die Geschäftsstelle haben im Berichtsjahr insgesamt 53 Mitgliederanlässe organisiert. Daneben bildete die Beratung mit insgesamt 347 Beratungsfällen den Schwerpunkt unserer Arbeit. Nach über 5-jähriger Tätigkeit bei Procap Grischun ging Ende März unser geschätzter Mitarbeiter Christian Demarmels, Leiter der regionalen Beratungsstelle Chur, Mittelbünden/Misox, in Pension. Seine Nachfolge trat die dipl. Sozialversicherungsfachfrau Monika Padrutt an, welche im Rahmen einer Pensumaufstockung von 30 auf 50% gleichzeitig mit der Leitung der Sozialversicherungsberatung betraut wurde. Ende November durften wir Marianne Dellagiovanna zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss als Sozialversicherungsfachfrau gratulieren. Mit einer Erhöhung ihres Arbeitspensums von 30 auf 40% wird die „Sozialversicherungsberatung“ per 1. Januar 2008 weiter verstärkt.

Procap schafft Kontakte und Erlebnisse



Besondere Projekte: handicap-gr.ch geht online



**Andrea Ferroni,
Chef des kantonalen
Sozialamtes, Vorstands-
mitglied Roy Bösiger und
Diego Farrér (von links)
anlässlich der Medien-
orientierung und
Vorstellung von
www.handicap-gr.ch**

(Bild Sebastian Kirsch)

Im August konnte das Internetportal www.handicap-gr.ch aufgeschaltet werden. Bis Ende 2007 haben sich auf der Website über 90 Partner registriert, welche ihrerseits über einen passwortgeschützten Zugang ihre Institutionsdaten verwalten und News, Stellen, Veranstaltungen sowie freie Wohnheimplätze publizieren können. Ein Forum und ein Marktplatz stehen auf der in allen drei Kantonssprachen und auch für blinde und sehbehinderte Menschen konzipierten Website ebenso zur Verfügung. Ziel ist es, als kantonales Internetportal über alles zu berichten, was für Menschen mit Behinderungen, für ihre Angehörigen und für Institutionen im Kanton Graubünden von Interesse ist.

Hinter der Realisierung der Website steckt ein enormer Aufwand. Nun liegt es an allen beteiligten Partnern, die gemeinsame Plattform zu nutzen. An dieser Stelle gehört ein grosser Dank den bei der Entwicklung direkt beteiligten Projektpartnern, dem kantonalen Sozialamt und dem Zentrum für Sonderpädagogik Giuvaulta. Ein weiterer Dank geht an die Südostschweiz NewMedia AG, welche für die konzeptionelle Umsetzung und Programmierung verantwortlich ist. Unser aufrichtige Dank gebührt weiter und insbesondere all jenen Institutionen, welche heute bereits die gemeinsame Plattform nutzen. Sie leisten einen ganz konkreten und wichtigen Integrationsbeitrag, indem sie Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen erleichtern, das vielfältige Dienstleistungsangebot für Menschen mit Behinderungen im Kanton Graubünden zu nutzen.

Cuir, favrer 2008


Diego Farrér, mainafatschenta

Kurzprotokoll der Mitgliederversammlung vom 24.03.2007

Ort	Grossratssaal, Chur
Zeit	14.00 - 16.00 Uhr
Vorsitz	lic. iur. Agostino Priuli, Präsident Procap Grischun
Anwesend	67 stimmberechtigte Mitglieder (gemäss Präsenzliste)
Gäste	Pia Busch, Ehrenmitglied Jakob Staub, Ehrenmitglied Sep Cathomas, Nationalrat Hansjörg Hassler, Nationalrat Agathe Bühler-Flury, Landespräsidentin Luca Tenchio, Churer Gemeinderatspräsident Roland Tresp, Stadtrat Chur Martin Jäger, Stadtrat Chur Giosch Gartmann, Amt für Volksschule und Sport Dr. Benedict Marxer, Präsident Behindertenverband FL Andrea Wohlwend, Behindertenverband FL Susi Stutz, Davos Solidarisch Pedro Lüscher, Pro Infirmis GR Patrik Degiacomi, Pro Infirmis GR Marianne Donati, BTV Behindertensport Andrea Simeon, Stiftung Scalottas Scharans Werner Good, Procap Schweiz Robert Grossmann, Musiker Elisabeth Sulser, Musikerin Verena Zimmermann, Bündner Tagblatt

Traktanden

1. Begrüssung

Um 14.00 Uhr eröffnen Robert Grossmann, Komponist des Musicals „Angelo und die Möwe“, und Elisabeth Sulser mit einem musikalischen Auftakt die Versammlung.

Landespräsidentin Agathe Bühler-Flury überbringt Grussworte und den Dank des Kantons.

Agostino Priuli, Präsident von Procap Grischun, heisst alle Anwesenden herzlich willkommen.

2. Wahl der Stimmenzählerinnen/Stimmenzähler

Als Stimmenzählerinnen/Stimmenzähler werden Marianne Donati, Dina Schmidt und Mario Beer gewählt.

3. Genehmigung Protokoll GV vom 25.03.2006

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

4. Genehmigung Jahresberichte Präsident und Geschäftsführer

Die Jahresberichte des Präsidenten und des Geschäftsführers werden einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung Jahresrechnung 2006 nach Entgegennahme von Bericht und Antrag der Kontrollstelle

Finanzchef Otto Rösli stellt die Erfolgsrechnung für 2006 vor. Diese schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 66'614.18. Die Jahresrechnung und die Bilanz 2006 werden einstimmig genehmigt.

6. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt.

7. Genehmigung Budget 2007

Das Budget für das Jahr 2007 weist ein Defizit von Fr. 44'125.— aus. Es wird einstimmig genehmigt.

8. Festsetzung der Jahresbeiträge 2008

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung, die Höhe der Mitgliederbeiträge beim bisherigen Betrag zu belassen (Aktiv- und Solidarmitglieder: Fr. 40.— / Kollektivmitglieder Fr. 100.—). Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

9. Wahl Präsident und Ersatzwahlen in den Vorstand

Auf diese GV hin haben der Präsident Agostino Priuli sowie der Finanzchef Otto Rösli demissioniert (s. Traktandum 11).

Der Churer Grossrat und Rechtsanwalt Ilario Bondolfi wird mit grossem Applaus zum neuen Präsidenten von Procap Grischun gewählt. Neu in den Vorstand werden Ursulina Hermann und Roy Bösiger, beide wohnhaft in Chur, gewählt.

10. Wahl der Kontrollstelle für 2007

Als Kontrollstelle für das Jahr 2007 wird das Treuhandbüro Fiduciar Treuhand AG Chur einstimmig wieder gewählt.

11. Ernennung von Ehrenmitgliedern

Der langjährige Präsident Agostino Priuli und der ebenfalls zurücktreten-

de langjährige Finanzchef Otto Rösli werden einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt. Beide haben für das Bündner Behindertenwesen grosse Verdienste, welche im Rahmen einer Laudatio, mit Abschiedsgeschenken und langanhaltendem Applaus von Seiten der Versammlung verdankt werden. „Grazie mille - Agostino. Vergelts Gott - Otto!“

12. Ehrungen

50 Jahre: De Carli Dora, Minusio
45 Jahre: Dedual Maria, Parsonz
35 Jahre: Hunger Johann Martin, Mutten
Stohr Martin, Untervaz
Valär Armando, Pragg Jenaz
30 Jahre: Sigrist Siegfried, Alvaneu Dorf
25 Jahre: Gasser Robert, Chur

13. Gäste haben das Wort

Werner Good überbringt die Grüsse und den Dank von Procap Schweiz. Giosch Gartmann, Bereichsleiter Sonderschulung und Integration, weist auf das im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA) neu entwickelte Sonderschulkonzept hin. Er dankt Procap Grischun im Namen des EKUD für ihren Einsatz und für die gute Zusammenarbeit.

Nationalrat Hansjörg Hassler nützt die Gelegenheit, um auf die bevorstehende Abstimmung über die 5. IV-Revision hinzuweisen. Er begrüsst die Haltung der grossen Behindertenverbände, darunter auch Procap, welche sich nicht gegen die Vorlage gestellt haben.

Dr. Benedict Marxer, Präsident des Liechtensteiner Behindertenverbandes, dankt Procap Grischun, insbesondere auch den beiden neuen Ehrenmitgliedern Agostino Priuli und Otto Rösli, für die langjährige und gute Zusammenarbeit.

14. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Der Protokollführer: Diego Farrér

Erfolgsrechnung 2007

Aufwand	Rechnung 06	Budget 07	Rechnung 07	Budget 08
Personalaufwand	238'064.80	269'055.00	268'077.50	272'620.00
Raumaufwand	23'398.35	24'120.00	23'463.80	24'120.00
Unterhalt, Reparaturen	295.60	3'000.00	1'682.55	3'000.00
Sachversicherungen, Gebühren	541.50	1'160.00	910.40	940.00
Verwaltungsaufwand	55'810.22	59'300.00	54'194.19	62'350.00
Verbandsaufwand	5'487.90	8'250.00	7'595.60	13'250.00
Activa, Öffentlichkeitsarbeit	18'499.65	21'000.00	16'791.95	29'500.00
Sachaufwand Sport	8'359.35	12'040.00	7'899.85	15'520.00
Aufw. Mittelbeschaffung	41'420.60	15'900.00	20'607.40	15'500.00
Buch/CD Angelo u. d. Möwe ¹⁾	1'270.00	1'000.00	537.70	1'000.00
Musical Angelo u. d. Möwe	156'823.90			
„Lehrmittelprojekt“ ²⁾	35'000.00			
75 Jahre Procap Grischun	112.60			
DV Procap Schweiz	9'523.70			
Jubiläumswettbewerb	9'451.10			
Projekt www.handicap-gr.ch ³⁾	18'913.30		3'713.15	10'000.00
Kurse	6'109.80	5'300.00	6'242.05	8'600.00
Beratung / Betreuung	47'880.20	54'400.00	44'134.75	53'950.00
Total Aufwand	676'962.57	474'525.00	455'850.89	510'350.00
Ertrag				
BSV, Leistungsauftr. Beratung	161'043.30	174'200.00	178'636.25	165'500.00
BSV, Leistungsauftrag Sport	7'458.00	6'500.00	7'030.00	5'000.00
Kanton, Behindertengesetz	28'771.00	40'000.00	30'864.95	40'000.00
Kanton, Sportförderung	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Gemeindebeiträge	12'410.00	12'000.00	12'450.00	12'000.00
Mittelbeschaffung Procap CH	13'976.40	10'000.00	15'430.85	14'000.00
Mittelbeschaffung Procap GR	90'749.80	72'000.00	101'498.00	74'000.00
Buch/CD Angelo u. d. Möwe ¹⁾	15'764.20	5'000.00	4'810.40	2'300.00
Musical Angelo u. d. Möwe	164'468.00			
„Lehrmittelprojekt“ ²⁾	68'000.00			
75 Jahre Procap Grischun	3'000.00			
DV Procap Schweiz	15'465.15			
Jubiläumswettbewerb	10'000.00			
Projekt www.handicap-gr.ch ³⁾	15'000.00			10'000.00
Beiträge für Dienstleistungen	19'053.80	12'300.00	15'912.35	20'100.00
Mitglieder (ohne Gemeinden)	74'522.00	72'400.00	87'003.55	85'400.00
Spenden, Legate	37'433.75	20'000.00	21'355.30	20'000.00
Finanzertrag	1'461.35	1'000.00	2'422.60	2'000.00
Total Ertrag	743'576.75	430'400.00	482'414.25	455'300.00

Erfolgsrechnung 2007

Zusammenfassung

	Rechnung 06	Budget 07	Rechnung 07	Budget 08
Total Aufwand	676'962.57	474'525.00	455'850.89	510'350.00
Total Ertrag	743'576.75	430'400.00	482'414.25	455'300.00
Defizit		44'125.00		55'050.00
Ertragsüberschuss	66'614.18		26'563.36	

Der Anhang zur Jahresrechnung 2007 folgt auf Seite 18.

Bilanz

Aktiven	31.12.2006	31.12.2007
Umlaufvermögen		
Kassa	105.00	167.90
Reka-Checks	20.00	780.00
Postcheck	238'771.78	97'848.79
Banken	299'805.96	312'600.31
Eidg. Steuerverwaltung	511.45	847.90
Transitorische Aktiven	4'096.80	11'579.40
Anlagevermögen		
Wertschriften		100'000.00
Total Aktiven	543'310.99	523'824.30
Passiven		
Fremdkapital		
Kreditoren	22'560.80	15'551.95
Transitorische Passiven	120'809.10	81'767.90
Eigenkapital		
Verbandsvermögen	333'326.91	399'941.09
Ertragsüberschuss	66'614.18	26'563.36
Total Passiven	543'310.99	523'824.30

Anhang zur Jahresrechnung 2007

Procap Grischun ist von der Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen ZEWO als gemeinnützig anerkannt. Dieses Gütesiegel garantiert, dass Spendengelder zweckbestimmt eingesetzt werden und die Rechnungsführung geprüft wird.

Gemäss Vorgabe der ZEWO erfolgt die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21. Wir weisen darauf hin, dass die hier abgedruckte Jahresrechnung eine Zusammenfassung der weit ausführlicheren Gesamtrechnung ist, welche auf der Geschäftsstelle eingesehen werden kann.

1) Projektabrechnung Kinderbuch und CD „Angelo und die Möwe“ 2001 - 2007

	2001-2006	2007	2001-2007	Budget 08
Aufwand	234'636.30	537.70	235'174.00	1'000.00
Ertrag	335'670.99	4'810.40	340'481.39	2'000.00
Gewinn	101'034.69	4'272.70	105'307.39	1'000.00

2) Abrechnung „Lehrmittelprojekt“

	2005	2006	2007	2005-2007	Budget 08
Aufwand	30'000.00	35'000.00	0	65'000.00	0
Ertrag		68'000.00	0	68'000.00	0
Gewinn/Verlust	-30'000.00	33'000.00	0	3'000.00	0

3) Projektabrechnung Website „www.handicap-gr.ch“

	2005	2006	2007	2005-2007	Budget 08
Aufwand	56.70	18'913.30	3'713.15	22'683.15	10'000.00
Ertrag		15'000.00*		15'000.00	10'000.00
Verlust	-56.70	-3'913.30	-3'713.15	-7'683.15	0

* Beitrag Kanton Graubünden (Alkoholpatentgebühren)

Ein grosses Dankeschön

Nebst den über 2'200 Mitgliedern (siehe Seite 9) unterstützen über 1'200 weitere Gönnerinnen und Gönner Procap Grischun jährlich mit einer Spende. Zusätzliche Einnahmen stammen aus speziellen Mittelbeschaffungsaktionen, wie zum Beispiel aus unserer jährlichen Schoggiherzaktion in Zusammenarbeit mit den Bündner Schulen.

Weiter erhalten wir immer wieder Zuwendungen von Stiftungen und Sponsoren. Ohne diese grossartige Unterstützung könnte Procap Grischun die so wichtige Hilfe zur Selbsthilfe nicht aufrecht erhalten.

Herzlichen Dank!



VERDIENT VERTRAUEN
MÉRITE CONFIANCE
MERITA FIDUCIA

Revisionsstelle
Fiduciar Treuhand AG Chur, Theaterweg 11, 7002 Chur

Revisorenbericht

An die
Generalversammlung
von Procap Grischun (Bündner Behinderten Verband)

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung von Procap Grischun für das Geschäftsjahr 2007 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstandsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben.


Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz, Statuten und den Bestimmungen von Swiss GAAP FER. Ferner bestätigen wir, dass die einschlägigen Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Chur, 6. Februar 2008

Die Revisionsstelle

Fiduciar Treuhand AG Chur



G. A. Buchli



A. Dünser